

Presse-Information

Ihre Ansprechpartner:

Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Eva Opitz
Dr. Eva Maria Wagner
Claudia Wasmer
Melanie Hübner
Tanja Kaufmann

Kommunikation und Presse
Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg
Fahnenbergplatz
79085 Freiburg
Tel. 0761/203-4302
Fax. 0761/203-4278
e-mail:
info@pr.uni-freiburg.de
<http://www.pr.uni-freiburg.de>

Freiburg, 17.09.2008

Freiburger Wissenschaftler im trinationalen Netzwerk NEUREX

Pressekonferenz zum Start von NEUREX+ am 24. September 2008

Mit der verlängerten Lebensdauer der Menschen werden Krankheiten zunehmen, die mit Gehirnveränderungen oder -störungen zusammenhängen. Alzheimer, Parkinson, Epilepsie und multiple Sklerose werden weltweit bald zu den häufigsten Ursachen von Tod und Behinderung zählen.

Trotz der wissenschaftlichen Fortschritte der letzten Jahre sind die Mechanismen des Gehirns nach wie vor wenig bekannt. Um eine vermehrte Zusammenarbeit zwischen Forschenden auf diesem komplexen Gebiet zu ermöglichen, wurde NEUREX, ein trinationales Netzwerk mit über tausend Neurowissenschaftlern der Universitäten Strasbourg, **Freiburg im Breisgau** und Basel, ins Leben gerufen. Ziel ist es, die grenzüberschreitende Spitzenforschung und industrielle Innovation zu fördern.

Anlässlich des Starts von «NEUREX+: Wettbewerbsfähigkeit & Innovation» in der Schweiz lädt die Universität Basel zur Pressekonferenz am

Mittwoch, 24. September 2008, um 10.00 Uhr,
in das Kollegienhaus der Universität Basel, Raum 111, 1. Stock, Petersplatz 1, 4051 Basel

ein.

Prof. **Heinrich Reichert**, Universität Basel, und Prof. **Ad Aertsen**, Universität Freiburg, werden dabei das Netzwerk NEUREX und das Projekt NEUREX+ vorstellen. Dr. **Eric Jakob** wird das INTERREG IV-Programm vorstellen, welches NEUREX+ mitfinanziert.

Weitere Informationen:

<http://www.neurex.org/>
<http://www.interreg4c.net/>

Anmeldungen bitte bis spätestens Dienstag, den 23. September, 12 Uhr.

Kontakt:

Prof. Dr. Ad Aertsen

Institut für Biologie 3

Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-2718

E-Mail: aertsen@biologie.uni-freiburg.de

|